



Langjährige Erfahrung

Durch den medizinischen Fortschritt gibt es mittlerweile verschiedene gut wirksame Medikamente gegen das Melanom. Das breite Nebenwirkungsspektrum und die Nebenwirkungshäufigkeit dieser Medikamente sind gute Gründe für eine onkologische Rehabilitation in einer Klinik mit Kompetenz im Umgang damit.



Kontakt

**Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbiologie**

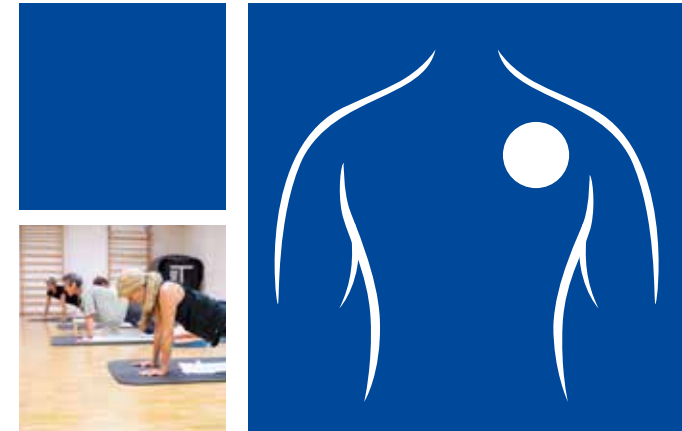
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Timm Dauelsberg

Breisacher Straße 117
79106 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761 / 270-71350
E-Mail: info@ukf-reha.de

www.ukf-reha.de

Stand bei Drucklegung
Herausgeber:
© Universitätsklinikum Freiburg | 2024
Redaktion: Klinik für Onkologische Rehabilitation
Bilder: Britt Schilling
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



MALIGNES MELANOM Rehabilitation

**Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbiologie**

Malignes Melanom und Rehabilitation

In Deutschland erkrankten im Jahr 2016 etwa 23.000 Menschen an einem malignen Melanom der Haut. Seitdem im Jahr 2008 das Hautkrebs-Screening eingeführt wurde, werden Melanome früher und häufiger diagnostiziert.

Eine Rehabilitation ist nach der akuten Krebstherapie ein wichtiger Teil in der Behandlungskette. Denn durch unterstützende Reha-Maßnahmen lassen sich viele körperliche und seelische Einschränkungen gut auffangen oder abmildern.

Dazu stehen wir mit unserem multiprofessionellen Team aus Ärzt*innen, Psychoonkolog*innen, Physiotherapeut*innen und vielen weiteren Berufsgruppen an Ihrer Seite: wir trainieren mit Ihnen, beraten Sie und informieren Sie.

Wir sind für Sie da!

Für Menschen nach einer Krebstherapie eines malignen Melanoms gibt es in unserer Klinik spezifische diagnostische und therapeutische Angebote, die auf die Bedürfnisse dieser Patient*innen-Gruppe zugeschnitten sind. Bei uns steht nicht nur alleine die Krebserkrankung und deren Behandlung im Vordergrund, sondern der ganze Mensch mit all seinen Bedürfnissen.

Unser Reha-Angebot hat das Ziel, Ihre Fragen und Unsicherheiten zu klären, damit Sie mehr Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung, der Therapie oder auch mit den Folgestörungen gewinnen und gestärkt in Alltag und Beruf zurückkehren können. Eine Rehabilitation in unserer Klinik bietet auch die Chance, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.



Häufige Probleme nach der Krebstherapie

- Postoperative Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen
- Wundheilungsstörungen
- Psychische Probleme
- Erschöpfung
- Übelkeit, Appetitlosigkeit
- Erbrechen, Durchfall
- Anstieg der Leberwerte
- Hautausschläge
- Beeinträchtigungen von Herz, Lunge und Drüsen

Unser spezielles Reha-Angebot Malignes Melanom

- Fachärztliche Erfassung von Folgeproblemen der Akutbehandlung und Begleiterkrankungen
- Erfassung Ihrer psychosozialen Belastungen: psychische Probleme, Probleme in Partnerschaft, Familie oder Beruf
- Ärztliche und psychologische Gesprächsgruppe: Information zur Erkrankung und Folgeproblemen, Umgang mit Medikamenten, Nebenwirkungsmanagement, Förderung der Krankheitsverarbeitung, Abbau von Ängsten

Angebote nach individuellem Bedarf

- Informationsveranstaltungen
- Individuell angepasste Physio-, Bewegungs- und Sporttherapie
- Psychotherapeutische Einzelgespräche oder Gesprächsgruppen
- Entspannungsverfahren
- Künstlerische Therapien: Mal-, Musik-, Tanztherapie, Plastizieren
- Ergotherapie bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, bei Nerven- und Gefühlsstörungen (Polyneuropathie)
- Sozialrechtliche Beratung
- Ernährungsberatung und Kochstudio
- Anwendung komplementärer Pflegemethoden
- Beratung zu naturheilkundlichen Verfahren